

LBG bietet Ferienwohnung und investiert in Energiewende

Die Landes-Bau-Genossenschaft stellt ihren Mitgliedern eine frisch sanierte Urlaubsunterkunft am Hinteren Hafen zur Verfügung

Friedrichshafen – Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg (LBG) bietet in etlichen Städten landesweit günstigen Mietraum. Die Mieter, die am Mittwoch aus Mietobjekten der LBG in ganz Württemberg und Oberschwaben zum Mieterfest hinter dem LBG-Haus Seestraße 30/31 gekommen waren, wissen es zu schätzen. Beim Fest wurde ihnen von der LBG außerdem ein neues Angebot präsentiert: Eine Ferienwohnung in dem am Hinteren Hafen gelegenen Haus. Sie ist ein exklusives Angebot für die Mitglieder der Genossenschaft. Die Ferienwohnung war zuvor



Die Segelboote im Hinteren Hafen liegen vor der Haustür. Drei LBG-Führungskräfte und eine LBG-Mieterin wundern sich nicht, dass schon viele gebucht haben. Von links: Josef Vogel, Helgard Hanke, Joachim Leitow und Mathias Friko. BILD: GIK

eine ganz normale Mietwohnung. Sie wurde aufwändig saniert, die Einrichtung ist nagelneu. Dazu gehören ein großzügiges Bad, eine komplett ausgestattete Küche, ein Wohn- und Esszimmer und zwei Schlafzimmer. Platz ist für insgesamt vier Personen. Der See liegt

wenige Meter von der Tür entfernt. Die LBG vermietet die Ferienwohnung an ihre Mitglieder. Für 35 Euro am Tag können sie dort Urlaubstage am See verbringen. Der Preis bleibt übers ganze Jahr gleich. „Wir kommen bei dem Preis nicht raus“, weiß Josef Vogel, Vorstand

der LBG, „aber unsere Mieter sind es uns wert“. Kein Wunder, dass die Wohnung bereits sehr gut gebucht ist. Isolde und Franz Gangel sind Mieter der LBG in Heilbronn. Auch sie haben sich die Wohnung angeschaut. „Sie ist wirklich sehr schön“, sagen sie und sie würden

gerne mal dort Urlaub machen – „wenn wir zum Zug kommen“. Mathias Friko, technischer Vorstand der LBG, betont: „Unser Standort Friedrichshafen wird nicht vernachlässigt“ und macht auf weitere laufende und geplante Projekte der LBG in Friedrichshafen aufmerksam: „Eine hohe Qualität unserer Wohnungen und die Energiewende sind für uns ein wesentliches Ziel“. Das Haus Keplerstraße 38 soll für 0,5 Millionen Euro in naher Zukunft einen Vollwärmeschutz, Balkone und neu angelegte Außenanlagen erhalten. Die drei Häuser Olgastraße 31, 31/1 und 33 sollen ebenfalls thermisch saniert werden, neue Bäder und Balkone bekommen. Außerdem sollen sie einen Nahwärmeschluss an ein Blockheizkraftwerk erhalten. Hierfür investiert die LBG insgesamt 2,5 Millionen Euro.